

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2016-01-11

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: SPD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 62

Antrag Drucksache Nr.

00591/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Anhebung der Wochenarbeitszeit von Schulsekretären/innen bis zur Höhe einer Vollzeitstelle

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Anhebung der Wochenarbeitszeit von Schulsekretärinnen bis zur Höhe einer Vollzeitstelle zu prüfen, sofern an der jeweiligen Schule überdurchschnittlich viele Kinder Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beziehen, oder gebundene Ganztagsschulangebote, bzw. Angebote voller Halbtagschulen vorhanden sind. Es ist zu prüfen, inwieweit die höheren Personalausgaben durch das Verwaltungskostenbudget des Bildungs- und Teilhabepaketes refinanziert werden können.

Begründung

Das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) für Kinder aus bedürftigen Familien und die verstärkte Einführung von Ganztagsschulangeboten haben zu einer zunehmenden Belastung von Schulsekretärinnen geführt. Eine damit verbundene notwendige Anpassung der wöchentlichen Arbeitszeit, bis hin zum Vollzeitstatus der Sekretärinnen an den betroffenen Schulen erscheint daher dringend geboten. Schulsekretärinnen sind städtische Angestellte und neben anderen Aufgaben für die Bearbeitung der Leistungen aus dem BuT zuständig. Entstehende Verwaltungskosten können über das Bildungs- und Teilhabepaket abgerechnet werden. Die mögliche Refinanzierung von Stundenaufstockungen über diesen Weg ist zu prüfen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender